



Fahren in einer Motorradgruppe

Das Fahren in der Gruppe ist deutlich anspruchsvoller als alleine oder zu zweit zu fahren.

Eine Motorradgruppe ist selten homogen, weder von den Motorrädern noch von den Fahrern her. Daher heißt Fahren in einer Motorradgruppe von vorneherein Kompromisse einzugehen. In Kürze einige Regeln als Grundlage für eine reibungslose Tour.

1. Für alle Teilnehmer gilt:

- **Der Grundsatz ist ein defensiver Fahrstil!**
Es gilt das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme.
Gefährdungen für sich und andere sind zu meiden.
- **Keiner soll sich genötigt fühlen oder genötigt werden, über sein persönliches Fahrvermögen hinaus zu fahren.**
- **Jeder achtet selbst auf die Strecke und die Fahrlinie.**
- **Sollten Verkehrsregeln missachtet werden, so trägt jeder die Verantwortung für sein eigenes Verhalten. Es ist nicht dem Tourguide anzulasten.**
- **Alle Mitfahrenden haben unseren Haftungsausschluss gelesen und unterzeichnet.**

2. Am Treffpunkt

- Pünktlich sein, um die anderen Mitfahrer am Treffpunkt nicht unnötig warten zu lassen.
- Alle Teilnehmer der Gruppe sollten ausgeruht und fahrtüchtig eintreffen.
- Zu den Betriebsflüssigkeiten: **voller Tank, leere Blase!**

3. Vorab: Vereinbarungen/Fahrerbesprechung/Einweisung vom Tourguide:

- Tankkapazität oder Reichweite des Tanks mitteilen.
- Besprechung der Fahrstrecke, der Pausen und Tank-Intervalle.
- Besprechung der Reihenfolge in der Gruppe.
- Absprache von Licht-/Hup-Zeichen für besondere Situationen.
- Gegebenenfalls Bike-to-Bike Kommunikation (Helmkommunikation) regeln.
- Tourguide und der Schlussfahrer *können* eine Warnweste tragen!
- Bei Autobahnfahrt vorher die Maximal-Geschwindigkeit miteinander vereinbaren.

4. Reihenfolge in der Motorradgruppe

- Anfänger, weniger Geübte oder schwächere Motorräder fahren tendenziell eher am Anfang der Gruppe gleich hinter dem Tourguide.
- Routinierte Fahrer und stärkere Motorräder fahren eher am Ende der Gruppe.
- Die einmal gewählte Reihenfolge wird möglichst beibehalten.

5. Sicherheitsplus durch versetztes Fahren

- Mehr Sicherheitsabstand in der geschlossenen Gruppe durch versetztes Fahren. Diese Fahranordnung wird möglichst eingehalten, wenn sich die Gruppe aufgrund höherer Reisegeschwindigkeit etwas auseinanderzieht.
- An Ampeln schließen die Motorräder in Zweierreihen auf.





6. Verhalten bei Überholmanövern von anderen Kfz

- Kein Gruppenzwang: niemand sollte sich zum Überholen gezwungen fühlen!
- Jeder überholt auf eigene Verantwortung.
- Jeder überholt, wenn es für ihn und andere am Sichersten ist!
- Nach dem Überholen Platz für weitere Überholende der Gruppe schaffen. Das heißt: nach dem Überholen sofort rechts einscheren und weiter Gas geben, um dem Hintermann das Einordnen zu erleichtern.
- Die Reihenfolge in der Gruppe wird beibehalten.

7. Verhalten bei passiven Überholmanövern durch andere Kfz

- Regelmäßig in den Rückspiegel blicken.
- Gruppenfremde Drängler dürfen überholen.
- Die links außen Fahrenden machen dem Drängler Platz.

8. Verhalten bei Abriss der Gruppe/Kolonne

- Jeder Teilnehmer ist verantwortlich dafür, dass das ihm folgende Fahrzeug nicht verloren geht.
- Bei Abreißend der Kolonne fährt die vordere Gruppe weiter, bis ein gefahrloser Stopp möglich ist.
- Es kann kurz gehupt werden.
- An Kreuzungen oder Abzweigungen hält der letzte Fahrer der führenden Gruppe und deutet Aufschließenden den weiteren Weg.

9. Verhalten bei Stopps und Pausen

- Sollte es zu einem Anhalten der Gruppe kommen, hält die Gruppe nicht in mehreren Reihen nebeneinander an, sondern immer in einer Reihe am äußersten Straßenrand, besser noch auf Parkplätzen, Bushaltestellen, o.ä.
- Pausen zum Tanken sollten von jedem genutzt werden, um die Betriebsflüssigkeiten zu füllen oder die Blase zu leeren, um später unnötige Stopps für die Gruppe zu meiden.
- Stopps nur an Plätzen mit ausreichend Platz für alle Teilnehmer wählen.
- Auf sicheren Stand achten (Splitt, Böschungen, ...)
- Bei Gefälle den 1. Gang einlegen.
- Beim Abstellen auf ausreichend Platz für den Nebenmann achten.

10. Gemeinsam ...

- Wir fahren gemeinsam los und kommen gemeinsam wieder zurück.
- Wer die Gruppe vorzeitig verlassen möchte, sollte dies mit dem Tourguide absprechen.

Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und:

Gummi unten, Lack oben!

